

Anfrage

betreffend Standort der Kantonspolizei Stützpunkt Freiamt

Mit dem Wegzug der Kantonspolizei wird in Wohlen eine über 100 Jahre alte Tradition zu Ende gehen. Die viertgrösste Gemeinde im Aargau mit rund 17'000 Einwohnern, notabene eine Zentrumsgemeinde, steht – einmalig im Kanton – ohne Kantonspolizei da. Diese wird ihren Stützpunkt nach dem Entscheid des Regierungsrates neu im beschaulichen und ländlichen Muri beziehen.

Aus welchen Gründen die Standortvorschläge der Gemeinde Wohlen den Anforderungen des Kantons nicht genügten, ob Qualität, zeitnaher Bezug oder anderes, vermag ich nicht zu beurteilen. Finanzielle Gründe waren jedoch mitentscheidend und standen im Vordergrund.

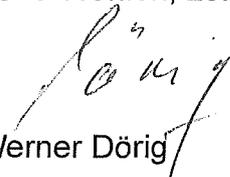
Tatsache bleibt, dass der Stützpunkt der Kantonspolizei in Wohlen als Anlaufstelle für die Bevölkerung und als Dreh- und Angelpunkt polizeilicher Abarbeitung fehlen wird. Da die Kantonspolizei gemäss Wissensstand heute den Standort Wohlen aus operativen Gründen bevorzugt hätte, handelt es sich beim Beschluss des Regierungsrates gegen den Standort Wohlen um einen Fehlentscheid.

Es muss daher das Ziel des Gemeinderates sein, die Kantonspolizei mittelfristig, also innerhalb von 2 bis 4 Jahren, dem Standort Wohlen zuzuführen.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Ist es Absicht und Ziel des Gemeinderates, die Kantonspolizei mittelfristig dem Standort Wohlen zuzuführen?
2. Zieht der Gemeinderat in Erwägung, in seiner Planung für den Standort der Regionalpolizei Wohlen, die Kantonspolizei Stützpunkt Freiamt integrierend am neuen Standort einzubeziehen?
3. Teilt der Gemeinderat die Haltung des Fragestellers und wird er im Sinne der Anfrage aktiv, oder gibt er sich mit dem Status quo zufrieden?

5610 Wohlen, 25.April 2020


Werner Dörig